

Von meiner berühmten
Ricinusöl-Pomade
 à Büchse 5 u. 10 $\%$, desgl. **Toilettenseifen** à Stück
 2 1/2 u. 5 $\%$ haben nur nachverzeichnete Herren den allei-
 nigen Verkauf für Leipzig:
 Herr **E. W. Werl** (früher Heifinger) im Mauricianum,
 = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.
 Pirna. **Robert Süsmilch.**

Brillantine

(pour la Barbe).

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne
 glänzende **Couleur** und elegante **Façon** zu geben,
 ohne daß die Wäsche wie bei andern Mitteln verunreinigt
 wird, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 $\%$.

Eduard Kellner sen., Coiffeur,
 25, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Unter Garantie verkauft!

Philodermine

(Schwefelpomade)

von

Demarson Chetelat in Paris.

Zur Vertreibung der so lästigen Kopfschuppen à Pot 1 $\%$.

Frdr. Pflug, Theaterfriseur,
 große Fleischergasse Nr. 16.

Billige Familienseife.

Feine braune parfümirte Windsorseife
 zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche
 Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familien-
 seife zu empfehlen. 1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 $\%$, 1/2 Pfd.
 5 $\%$, 1/4 Pfd. 2 1/2 $\%$, ein einzelnes Stück 1 1/2 $\%$.

Hermann Backhaus, sonst Aug. Beyer,
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Die angenehmsten und erquickendsten Toilette-Seifen em-
 pfehle als:

Glycerin-,
 Honig-,
 Erdbeer-,
 Fleur de Pêche-,
 Arkadien-,
 Eibischwurzel-,
 Windsor-

Seifen.

Friedr. Pflug, Theaterfriseur,
 große Fleischergasse Nr. 16.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben
 à Flacon 7 1/2 $\%$,

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 $\%$ empfiehlt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Teredinum.

Sicherstes Mittel

gegen **Mottenschaden.**

Dieses Mittel, welches sich 10 Jahre hindurch privatim als ganz
 unfehlbar bewährte, ehe es im vorigen Jahre der allgemeinen Be-
 nützung übergeben wurde, hat in dieser kurzen Zeit, wie zahlreiche
 Wiederbestellungen beweisen, so vielfache und unzweideutige Proben
 einer gründlichen Wirksamkeit geliefert, daß es sicher nur von den-
 jenigen Familien und Geschäftshäusern noch nicht benutzt wird,
 welchen sein Vorhandensein noch nicht bekannt geworden. — Es
 wird daher wiederholt auf diese ganz unschädliche, keine Flecken
 verursachende Flüssigkeit mit dem Bemerken aufmerksam gemacht,
 daß wollene Zeuge, Pelze, Stidereien u. s. w., die man mit der-
 selben besprengt, niemals von einer Motte berührt werden können.

Das in dem Laboratorium der unterzeichneten Officin bereitete
Teredinum ist in Original-Flaschen à 10 $\%$ und 7 1/2 $\%$
 zu haben

in Leipzig, Brühl 77, bei **Eduard Pflefer.**
 Herzogl. priv. Mohren-Apotheke
 zu Dessau.

Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung
 und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicin-
 schen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche
 Atteste allseitig anerkannt.

Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Menge** in
 Krossen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckoff** in
 Leipzig, General-Depositär, und ferner bei:

Oscar Jessnitzer in Leipzig,

Ferd. Fuhs in Zwenkau,

F. E. Hermann in Grimma,

M. Haase in Pegau.

Sicheres Fliegenpapier,

Fliegenleim, Fliegenwasser,

Mottenspiritus und Wanzentod

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn, 1. Et.

Zur allgemeinen Beachtung!

Um **Matten** und **Mäuse**, selbst wenn solche noch so massen-
 haft vorhanden, **sofort** spurlos zu vertilgen, offerire ich meine
 „giftfreien“ Präparate in Schachteln zum Preise von 15 $\%$, welche
 den in dieser Beziehung so oft und verb. getriebenen Prellereien
 jetzt nunmehr „für immer“ endlich ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag, Arkanist und Chemiker in **Weichselmünd**
 bei Danzig.

General-Debit für Sachsen bei den Herren **Illgen &**
Fort in Leipzig, Hainstraße 25. Der Obige.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten,
 daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus
 Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Um-
 gegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 $\%$
 3 $\%$ — 3 Paar 18 $\%$ — und giebt Wiederverkäufern angemesse-
 nen Rabatt

Herr **F. Zehme**, Reichsstr. 51, Schuhmachergäßchen gegenüber.
 Frankfurt a/D., im April 1864.

Robert von Stephanl.

Gegen Gicht und Rheumatismus

empfehlen **Betty Behrens** Seilfischen und Lager davon
C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Einfache Nachtstühle

sind stets vorrätzig bei **C. Lehmann**, Tapezierer, Petersstr. 40.

Das Neueste in

Herren-Hüten u. Mützen,
Reit- u. Spazier-Stöcken,

Cigarren-Etuis und Portemonnaies,
Reise-Utensilien u. Angel-Requisiten,
Sonnen- und Regenschirmen,

Regenröcken u. Mänteln,
Patent-Eiersiedern u. Kaffeemaschinen,
Echten Wiener Meerscham - Cigarren-
Spitzen und Pfeifen,

Moderateur- u. Petroleum-Lampen

empfehlen

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Die Schirm-Fabrik von Herrmann Fleck



empfehlen En tous cas in Seide mit den
 feinsten Gestellen von 1 Thlr. 5 Ngr. an,
 Regenschirme in Seide von 2 Thlr. 20 Ngr.
 an, in Alpaca und Köper zu verhältnismäßig
 billigen Preisen. Spazierstüde werden für den
 Selbstkostenpreis verkauft. Ueberzüge und
 Reparaturen schnell und billig.

Hainstraße 7, Gewölbe 4.

Fo
 als: Ober
 schetten,
 Schlipfen
 schuben e

Die b
 frisuren

H
 empfehle



englische
 Becken
 echt engl.
 Halfter
 und Fu
 empfiehlt



Extra

Engl.

Neub

nigfa



D

empfe

Preise